**PRESSEMITTEILUNG, 30.5.2019**

**Neu gegründetes KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein veranstaltet**

**„1. Künstler und Kreativ Kongress Ostholstein“**

**Seit Anfang April 2019 agiert das KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein** unter der Leitung von Dietmar Baum von Neustadt /Holstein aus.Gefördert wird das neue KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein sowohl durch das Wirtschaftsministerium als auch vom Kultus- und Bildungsministerium Schleswig- Holstein, der Kultig Stiftung Kulturland Lübecker Bucht/ Ostholstein und von der Tourismus Agentur Lübecker Bucht. **Der Auftrag des Teams um Dietmar Baum ist es, den Wandel der kulturellen Identität vor Ort zukünftig zu begleiten und zusammen mit allen Akteuren aktiv zu gestalten.**

Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, wer hier in der Region bereits aktiv ist und welche schlummernden Potentiale es an der Küste und im Binnenland noch zu wecken gilt, hat das KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein am vergangenen Dienstagabend, 28.5. 2019, zum „**1. Künstler und Kreativ Kongress Ostholstein“** in die Glücks Eventlocation in Neustadt eingeladen.

**Gesucht wurden Kunst- und Kulturschaffende**, die Lust haben, sich zu vernetzen, gemeinsam die kulturelle Identität der Region zu gestalten und die es nicht scheuen, auszusprechen, was fehlt, was Sie sich wünschen und was in Ostholstein noch dringend gebraucht wird, um regional aber auch überregional von Einheimischen und Besuchern gleichermaßen erfolgreich wahrgenommen zu werden.

**Fast 70 Künstler und Kreative hatten** sich in kürzester Zeit für die Veranstaltung **angemeldet** und beinah alle konnten es sich an dem Abend auch einrichten, persönlich zu kommen.Bereits zu Beginn des Abends wurde deutlich, dass so ein Austausch mehr als überfällig war. Die Veranstalter haben ganz eindeutig den Zahn der Zeit getroffen. Nach einleitenden Worten von Dietmar Baum, Kulturdirektor KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein und André Rosinski, Tourismus Agentur Lübecker Bucht, hatten alle Beteiligten bei einem **„Speed Dating“** die Chance sich kurz vorzustellen, auszutauschen und etwas kennenzulernen. Fleißig wurden bereits zu diesem noch sehr frühen Zeitpunkt des Kongresses, Visitenkarten ausgetauscht und gemeinsame Projektideen gesponnen.

Im Nächsten Schritt bildeten sich kleine **Arbeitsgruppen**, die gemeinsam über die Kulturelle Identität, aber auch über die Kreativwirtschaft in der Region diskutierten. Zudem wurde gemeinsam überlegt, was der Arbeit zukünftig helfen könnte, wo man sich Unterstützung wünscht und was es noch alles braucht, um gemeinsam am Kulturland Ostholstein arbeiten zu können.

Bei den **anschließenden kurzweiligen Präsentationen** der Arbeitsgruppen wurde deutlich, dass **es** mehr Gelegenheiten **braucht**, sich informell auszutauschen und **angemessene Räumlichkeiten** nötig sind, die sowohl als Ateliers und Begegnungsstätten für die Künstler selbst genutzt werden können, aber auch als **Orte für Workshops und Kurse** dienen können. Außerdem gab es den Wunsch eines gemeinsamen Internetauftritts, **Hilfe beim Marketing** (sei es die Gestaltung von Einladungen, Flyer und Plakaten, sowie Unterstützung bei der Verteilung selbiger) sowie **Unterstützung bei Formalitäten**. Ein wichtiger Punkt, der in dem geschützten Rahmen der Veranstaltung auch angesprochen wurde, war der Punkt der **Wertschätzung.** Die Künstler und Kreativen bemängelten, dass diese leider immer mehr abnimmt, einerseits von Seiten der Politik und den Veranstaltern, andererseits aber auch von den Gästen und Nutznießern des vielfältigen kulturellen Angebots in der Region selbst. Ziel zukünftiger gemeinsamer Arbeit muss es also sein, den Wert, den die Arbeit der lokalen Künstler und Kreativen für unsere Gesellschaft und vor allem für die Kulturelle Bildung unserer Kinder und Jugendlichen hat, zu vermitteln sowie deutlich zu machen und Ressourcen dafür zu fordern.

Zu guter Letzt, als die Pinnwände voll waren mit guten Ideen, Anregungen und Forderungen bildeten sich neue **4 neue Gruppen**, die in den kommenden Wochen die wichtigsten Themenstränge weiter verfolgen werden und gemeinsam mit dem KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein **Arbeitspapiere vorbereiten werden.** Diese „Work in Progress“ Unterlagen zu den Themen: „Kulturelle Identität“, „Kreativwirtschaft“, „Netzwerk und Entwicklung“ und „Rahmenbedingungen und Grundlagen“ **werden anschließend am 27.6.2019 bei einem World Café** der Politik, Förderern, Veranstaltungsorten, Partner aus der Wirtschaft und Möglichmachern **präsentiert.**

**Nach mehr als zwei Stunden** des sich Austauschens, Diskutierens, Denkens und Sammelns **wurde auf den Start in eine gemeinsame Zukunft des Kulturlandes Ostholsteins angestoßen** und der Abend endete bei leckerem Fingerfood und Getränken in lockerer Atmosphäre.

**Das Fazit des Abends** für das Team um Dietmar Baum: **Ein gelungener Start**! Vor allem überrascht hat das **enorm hohe Niveau aller beteiligten Künstler und Kulturschaffenden**, die teilweise international tätig und Experten in ihrem Fachgebiet sind. Einen Großteil der Gruppe bildeten Maler, Musiker und Fotografen aber auch Erzählkünstler, Feuerschlucker, Bauchtänzerinnen, Glasperlenmacher, Keramiker und andere weitere spannende Künstler waren vertreten. Sie alle bildeten **eine grandiose Mischung an vorhandenen Potenzialen**. Der Auftakt ist gelungen- die eigentliche Arbeit beginnt aber erst jetzt. Das tolle dabei: Dietmar Baum und sein kleines Team sind nicht mehr alleine!

**Anhang:**

* Flyer 1. Künstler und Kreativ Kongress
* Bildmaterial, alle Fotos KULTUR Büro Lübecker Bucht/ Ostholstein

**Kontakt Person:**

Dietmar Baum

Tel: 0171 9988200

Kultur@luebecker-bucht-ostsee.de